

Dritte Ausschüttung der LOTTO-Stiftung 2017

ExRotaprint, Hebammen und „Rätsel der Zeit“

- Stiftungsrat beschloss die Förderung von 40 Projekten mit über 18,7 Millionen Euro
- Dafür wurden rund 94 Millionen Tipps bei LOTTO Berlin gespielt
- Gesamtbilanz 2017: 47,7 Millionen Euro für 121 Projekte
- Stiftungsvorstand Dr. Bleß: Danke an LOTTO-Freunde

Berlin, 04.12.2017 – In seiner dritten und letzten Sitzung 2017 hat der Stiftungsrat der LOTTO-Stiftung Berlin unter Vorsitz des Regierenden Bürgermeisters Michael Müller über 18,7 Millionen Euro ausgeschüttet. Die Mittel verteilen sich auf 40 gemeinnützige Projekte. Da von jedem bei LOTTO Berlin eingesetzten Euro mindestens 20 Cent in die LOTTO-Stiftung fließen, wurden dafür 93,7 Millionen Tipps bei LOTTO gespielt.

Damit hat die LOTTO-Stiftung in diesem Jahr 47,7 Millionen Euro für 121 Projekte zur Verfügung gestellt. „Wir sagen Danke an alle LOTTO-Freunde der Stadt, die das ermöglicht haben“, so **Dr. Marion Bleß, Vorstand der Berliner LOTTO-Stiftung**.

Hier nähere Informationen zu folgenden geförderten Projekten:

- **ExRotaprint kann weiter saniert werden**
- **Hilfe beim „Perspektivwechsel“ in der neuen Welt**
- **Hebammen leichter online finden**
- **„Rätsel der Zeit“ zum Urania-Jubiläum**
- **Was wir der Revolution von 1918/19 verdanken**
- **Berliner Bibliotheksfestival 2018**
- **Geschichte Ost-Berlins als aktueller Debattenbeitrag**

(Die Liste aller Projekte finden Sie im zweiten Dokument dieser Presseinformation)

**Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 05 798
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de

ExRotaprint gGmbH

ExRotaprint kann weiter saniert werden

Weitere bedeutende Gebäudeteile des unter Denkmalschutz stehenden ExRotaprint-Ensembles im Stadtteil Wedding können saniert werden. Das betrifft insbesondere Fassaden, Brandschutzmaßnahmen und energetische Verbesserungen sowie den Innenausbau der Häuser 22 bis 25. Einziehen sollen dort weitere Ateliers, kreative Büros, Musikerproberäume, soziale Träger und Bildungseinrichtungen.

ExRotaprint ist das ehemalige Produktionsgelände der Druckmaschinenfabrik Rotaprint. Heute sind 10.000 qm Gesamtfläche, die Gründerzeitarchitektur mit Erweiterungsbauten der 50er Jahre vereint, zu je einem Drittel an Gewerbe, Kunst, Soziales vermietet. Ein Erbbaurechtsvertrag über 99 Jahre sowie die Stiftungen trias und Edith Maryon regeln die langfristige Nutzung und schließen Immobilienspekulationen aus. Gewinne der gemeinnützigen ExRotaprint gGmbH müssen für den Erhalt des Baudenkmals und die Förderung von Kunst und Kultur eingesetzt werden, ein Abfluss von Kapital ist ausgeschlossen.

Als Zuschuss zur Sanierung zahlt die Berliner LOTTO-Stiftung **500.000 Euro**.

Bulusma ve Danisma yeri türk kadınlar için - Treff- und Informationsort für türkische Frauen e. V.

Hilfe beim „Perspektivwechsel“ in der neuen Welt

Ein zweijähriges Projekt zur ganzheitlichen Betreuung von jungen geflüchteten Frauen startet der Treff- und Informationsort (TIO) e.V. im Januar 2018. Unter dem Namen „Perspektivwechsel“ wird ihnen geholfen, in Deutschland eine neue Perspektive zu finden und eine gleichberechtigte, selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen und Arbeitsleben in Deutschland zu erreichen. Die Palette der Beratungsangebote reicht von häuslicher Gewalt und Sorgerecht bis zu Wohnungssuche und Berufsorientierung.

TIO e.V. ist ein gemeinnütziger, interkultureller Verein, der sich seit 1978 für die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe von Migrantinnen in Deutschland einsetzt. Zurzeit betreibt der Verein in Kreuzberg und Neukölln zwei Beratungseinrichtungen und mehrere Bildungsangebote.

Die Berliner LOTTO-Stiftung fördert dieses Projekt mit **300.000 Euro**.

Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de

Berliner Hebammenverband e. V

Hebammen leichter online finden

Durch die steigende Nachfrage an Hebammen und das sinkende Angebot wird es für schwangere Frauen immer schwieriger, eine Hebamme zu finden. Die oft mühsame Suche soll jetzt durch eine neue online-Plattform des Berliner Hebammenverbandes erleichtert werden, die Schwangere und Hebammen effizienter zusammenführt. Diese können dort ihr Profil hinterlegen (u. a. Einzugsgebiet, Sprachenkenntnisse und einzelne Hebammenleistungen), zugleich soll der administrative Aufwand für die Annahme oder Ablehnung eines Auftrages sinken.

Hebammen bieten während der Schwangerschaft, Geburt und in der Zeit des Wochenbettes eine umfassende und ganzheitliche Betreuung an und geben auch während der gesamten Stillperiode Unterstützung. Jede schwangere Frau hat Anspruch auf Hebammenhilfe, die gesetzlich geregelt ist. Die Kosten übernimmt die Krankenkasse.

Rund **87.300 Euro** beträgt der Zuschuss der LOTTO-Stiftung für die innovative Vermittlungsplattform.

Deutsche Kultur-Gemeinschaft Urania Berlin e.V.

„Rätsel der Zeit“ zum Urania-Jubiläum

Ein besonderes Projekt zum 130. Gründungs-Jubiläum der Berliner Urania wird von der LOTTO-Stiftung gefördert: die interdisziplinäre Veranstaltungsreihe „Rätsel der Zeit“. Zusammen mit der „Deutschen Gesellschaft für Zeitpolitik e.V. (DGfZP) werden unterschiedliche Dimensionen und Aspekte von Zeit dargestellt, u. a. physikalischer Zeit, Gefühl für die Zeit, die Frage nach der biologischen „Uhr“ und Taktung des Menschen bis hin zum Verhältnis von Zeit und Stadt, die Rolle der Zeit im Geschlechtsverhältnis und die Möglichkeiten einer expliziten Zeitpolitik. Darüber hinaus soll in einer Zeitungsbeilage die Geschichte Urania beleuchten.

Die Berliner Gesellschaft Urania wurde 1888 mit dem Ziel gegründet, wissenschaftliche Erkenntnisse auch einem Laienpublikum zugänglich zu machen, was in der Gründungssatzung als „Verbreitung der Freude an der Naturerkenntnis“ formuliert war. Heute nehmen jährlich mehr als 200.000 Besucher an den rund 1.300 Veranstaltungen in Berlin-Schöneberg teil.

Die Berliner LOTTO-Stiftung zahlt für die beiden Projekte zum Gründungsjubiläum **63.900 Euro** als Zuschuss.

**Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de

Kulturprojekte Berlin GmbH

Was wir der Revolution von 1918/19 verdanken

Der demokratischen Parlamentarismus als Staatsform, das Recht auf politische Mitbestimmung, das Frauenwahlrecht, das Versammlungsrecht, die Pressefreiheit, die Meinungsfreiheit, das Post- und Telefongheimnis, die Unverletzlichkeit der Wohnung – diese und weitere heute selbstverständlichen Rechte verdanken wir der Revolution 1918/19. Daran erinnert der Themenwinter 2018/19 der Kulturprojekte Berlin GmbH mit einer stadtweiten Veranstaltungs- und Ausstellungsreihe anlässlich des 100. Jahrestages der Revolution.

Der Zuschuss durch die Berliner LOTTO-Stiftung beträgt **1.279.000 Euro**.

Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin **Berliner Bibliotheksfestival 2018**

Vom 12.09. bis 16.09. 2018 findet auf dem Gelände der Amerika-Gedenkbibliothek (AGB) am Halleschen Tor das Berliner Bibliotheksfestival 2018 statt. Während der Veranstaltung der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) – die größte öffentliche Bibliothek in Deutschland – präsentieren sich 12 Berliner Bezirksbibliotheken und die ZBL. Besucher sollen eine andere und neue Sicht einer Bibliothek bekommen und dabei kennenlernen, was Bibliotheken heute bieten.

Das Festival findet parallel zur Next Library® Conference Berlin 2018 statt, die neue Rollen und Potenziale von Öffentlichen Bibliotheken in der heutigen Gesellschaft erkunden soll.

Der Zuschuss der LOTTO-Stiftung beträgt **200.000 Euro**.

Stiftung Stadtmuseum Berlin

Geschichte Ost-Berlins als aktueller Debattenbeitrag

„Ost-Berlin. Erkundung einer vorherigen Stadt“ – heißt eine geplante Ausstellung im Ephraim-Palais. Vom 12.10.2018 – 01.05.2019 widmet sich die Ausstellung den verschiedenen Dimensionen des urbanen Lebens und dem städtischen Alltag in Ost-Berlin von den späten 1960er Jahren bis zur Vereinigung der Stadt 1990. Das Konzept wurde gemeinsam mit dem Zentrum für zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) erstellt.

Die Ausstellung zeigt die DDR-Metropole im Spannungsfeld zwischen dem politischen Hauptstadtanspruch und der wachsenden sozialen und

Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de

kulturellen Diversität der Stadt, wobei die Stadtgeschichte Ost-Berlins als ein interessanter Vergleichsfall für gegenwärtige Debatten über Stadtentwicklung und Urbanität erschlossen werden soll.

250.000 Euro zahlt die LOTTO-Stiftung als Unterstützung.

LOTTO-Stiftung Berlin

Seit ihrer Gründung im Jahr 1975 unterstützt die LOTTO-Stiftung Berlin Projekte, die im sozialen, karitativen, dem Umweltschutz dienlichen, kulturellen, staatsbürgerlichen, jugendfördernden und sportlichen Bereich angesiedelt sind. Bislang hat die Stiftung weit über 2,4 Milliarden Euro vergeben. Vor Errichtung der LOTTO-Stiftung Berlin fanden Ausschüttungen durch den Beirat der DKLB statt; durch diesen wurden zweckgebundene Zuschüsse in Höhe von 264 Millionen Euro bewilligt.

Weitere Informationen zur Stiftung unter www.lotto-stiftung-berlin.de.

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de